Vom Grand Prix zum Porzer Musikfestival

POLONICA-VEREIN Hochkarätige Musiker und talentierter Nachwuchs auf der Rathausbühne

Porz. Die ersten Fans haben sich schon angemeldet: Eine Gruppe musikbegeisterter Belgier will den polnischen Grand-Prix-Teilnehmer von 2016, Michal Szpak, mit Luftballons begrüßen, wenn er zum 24. Rock & Chanson-Festival Köln-Breslau-Paris ins Porzer Bezirksrathaus kommt. Der Grand-Prix-Achte ist Teil eines hochkarätigen Musikprogramms, das im Rathaussaal erneut ein internationales Publikum begeistern will.

Zbigniew Kossak von Glowszewski, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Kulturgesellschaft Polonica in Köln, stellte jetzt das Programm des 24. Festivals am Freitag und Samstag, 25. und 26. November, vor. Seit vier Jahren findet es in Porz statt; dafür hat sich Bezirksamtsleiter Norbert Becker eingesetzt. Er ist vom Erfolg und der guten Stimmung noch jedes Mal begeistert gewesen. In diesem Jahr stellen sich sechs Künstlerinnen und Künstler aus Polen, Deutschland und Frankreich dem Wettbewerb „Junge Talente". Sie singen und spielen am Freitag ab 19 Uhr, ehe Michal Szpak Rockmusik auf die Bühne bringt. Eine Fachjury kürt die Sieger des Talente-Wettbewerbs, und das polnische Soyka Trio beschließt den Abend.

Am Samstag ab 18 Uhr sind unter anderem ein Auftritt des Wettbewerbsiegers, das poetisch-komische Musikprogramm des Franzosen Eric Toulis, die international besetzte „HopStopBanda" aus Deutschland und die charismatische Sängerin Patrycja Markowska aus Polen zu hören. „Unser Festival ist ein einmaliges Ereignis in Deutschland", sagt der Polonica-Vorsitzende, „besser als durch die gemeinsame Freude an Kultur kann die Annäherung und Stärkung der drei Länder nicht wachsen". Das Festival fülle die Völkerverständigung im Sinne des Weimarer Dreiecks mit Leben – und es mache vor allem richtig Spaß. (bl)

Karten (Einzelticket 25, ermäßigt 20 Euro, Kombiticket für beide Tage: 40 Euro) können unter Tel. 0151/282 960 90, 0176/795 502 oder per Mail bestellt werden. (bl)
info@polonicaev.de
www.polonicaev.de

Michal Szpak, Achter des jüngsten Eurovision Song-Contests, bringt Hard Rock und Rock-Balladen auf die Bühne. *Foto: privat*

02SKP_35/1

KstA – 17.11.2016